



Hinweise für Bachelorstudierende

Für Bachelorstudierende aller Fakultäten ist die Ringvorlesung Lateinamerika Teil des Studium Integrale (2 LP).

Studierende der WiSo-Fakultät halten bitte bzgl. der Anerkennung ihrer Studienleistungen im Rahmen des Studium Integrale Rücksprache mit den Mitarbeiterinnen des Zentrum Lateinamerika.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung ist die **Anfertigung eines Ergebnisprotokolls** zu einer regulären Sitzung der Ringvorlesung oder zu einem Panel des Workshops.

Das Protokoll sollte so verfasst sein, dass sich TeilnehmerInnen, die den betreffenden Vortrag verpasst haben, auf dessen Grundlage eine möglichst informative Orientierung über den Gegenstand der Sitzung verschaffen könnten. Dazu bedarf es neben sachgerechter Informationen auch klarer Formulierungen und einer gut durchdachten Struktur.

Anfertigung der Ergebnisprotokolle

- Ergebnisprotokolle sind **keine** Verlaufsprotokolle (d.h. der Protokolltext kann, muss aber nicht, in seiner Anordnung dem zeitlichen Verlauf der Sitzung entsprechen, er soll Ergebnisse fixieren und ordnen. Dies kann auch in einer Abfolge geschehen, die dem Vortrag und der Diskussion in der Sitzung gegenläufig ist.)
- Im Vortrag erwähnte Literatur, AutorInnen, etc. korrekt wiedergeben (ggf. während des Vortrags Rückfragen stellen oder einschlägige Werke in den Fachbibliotheken konsultieren).
- Klare und präzise Formulierungen benutzen.
- Das Ergebnisprotokoll sollte aus **ganzen Sätzen** bestehen.
- Auf korrekte Rechtschreibung und Zeichensetzung achten (Korrekturfunktion des Schreibprogramms benutzen).
- Gute Strukturierung (Überschriften und andere Gliederungshilfen, wie eine Nummerierung in Haupt- und Unterabschnitte, sind sinnvoll und hilfreich).
- Der Inhalt der dem Vortrag folgenden Diskussion sollte ebenfalls skizziert werden.
- Das Ergebnisprotokoll sollte stets mit einem Fazit enden.
- Die Wahl der Themen erfolgt in der ersten Sitzung.
- Das Ergebnisprotokoll sollte 2-3 Seiten (ca. 3.000-4.500 Zeichen ohne Leerzeichen) nicht überschreiten.

Abgabe der Ergebnisprotokolle

- **Abgabetermin:** spätestens eine Woche nach dem zu protokollierenden Termin als doc/odt- **und** pdf-Datei.
- Per E-Mail an: mail-clac@uni-koeln.de
- E-Mail-Betreff: RVL-Protokoll_Nachname_jeweiliges Datum der Veranstaltung

Philosophische Fakultät

Zentrum Lateinamerika /
Centro Latinoamericano
de Colonia (CLAC)

Telefon +49 221 470-4185
mail-clac@uni-koeln.de
www.lateinamerika.uni-koeln.de

In Kooperation mit:
**Mecila: Maria Sibylla Merian Centre
Conviviality-Inequality in Latin
America**

Telefon +49 221 470-5480
<http://lateinamerika.phil-fak.uni-koeln.de/mecila.html>

Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln
Telefon +49 221 470-4185
Telefax +49 221 470-5119
mail-clac@uni-koeln.de



Hinweise für Masterstudierende

Für Studierende des Masterstudiengangs Regionalstudien Lateinamerika bildet die Ringvorlesung einen Teil des Schwerpunktmoduls 4. Auch Studierende im Masterstudiengang Interkulturelle Kommunikation und Bildung können die Ringvorlesung Lateinamerika belegen.

Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch der Veranstaltung ist die regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen sowie an dem Workshop und die **Anfertigung eines Papers**.

Von den Studierenden der Regionalstudien Lateinamerika wird ein Paper zu einem Panel des Workshops erwartet. IKB-Studierende können zwischen einem Paper zu einem Vortrag und einem Paper zu einem Panel des Workshops auswählen.

Das Paper sollte sich im Wesentlichen an dem Thema des jeweiligen Vortrags/Panels orientieren, jedoch handelt es sich dabei nicht um eine Zusammenfassung, sondern um eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der behandelten Thematik.

Das Paper sollte daher folgenden Anforderungen entsprechen:

- Ein Paper ist ein kurzer, wissenschaftlicher Aufsatz.
- Die Standards wissenschaftlichen Arbeitens sind zu beachten (siehe „Leitfaden zur Anfertigung von wissenschaftlichen Arbeiten“ des IHILA bei ILIAS).
- Das Paper sollte mindestens 3 bis maximal 4 Seiten (zzgl. Deckblatt/Inhaltsverzeichnis und Literaturverzeichnis) umfassen. Aufgrund der Größe der Veranstaltung können keine längeren Paper angenommen werden!
- Formulierung einer prägnanten These, Fragestellung, Problemdarstellung oder Gegenüberstellung in der Einleitung, die in der Ausarbeitung bearbeitet wird.
- Wenngleich der Vortrag/das Panel als Grundlage des Papers dient, müssen alle Aussagen wissenschaftlich belegt werden und es wird vorausgesetzt, dass weiterführende Literatur verwendet wird (mindestens 5 bibliographische Angaben!).
- Die Wahl der Themen erfolgt in der ersten Sitzung.
- Nach Absprache sind auch vom Vorlesungsplan abweichende Themen möglich.

Abgabe der Paper

- **Abgabetermin:** spätestens zwei Wochen nach dem behandelten Termin als doc/odt- **und** pdf-Datei.
- Per E-Mail an: mail-clac@uni-koeln.de
- E-Mail-Betreff: RVL-Paper_Nachname_jeweiliges Datum der Veranstaltung

Philosophische Fakultät

Zentrum Lateinamerika /
Centro Latinoamericano
de Colonia (CLAC)

Telefon +49 221 470-4185
mail-clac@uni-koeln.de
www.lateinamerika.uni-koeln.de

In Kooperation mit:
**MeciLA: Maria Sibylla Merian Centre
Conviviality-Inequality in Latin
America**

Telefon +49 221 470-8893
<http://lateinamerika.phil-fak.uni-koeln.de/mecila.html>

Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln
Telefon +49 221 470-4185
Telefax +49 221 470-5119
mail-clac@uni-koeln.de